

Presseverlautbarung

Der Bericht des Komitees für Individualfreiheiten und Gleichberechtigung ist eine Kriegserklärung den Bestimmungen Allahs (swt.) gegenüber

(Übersetzt)

Wir, von der Frauenabteilung des Medienbüros von Hizb ut Tahrir / Wilāya Tunesien:

Möchten klarstellen, dass der Bericht des Komitees für Individualfreiheiten und Gleichberechtigung, sowie die Vorschläge dieses Komitees, wie beispielsweise die Abschaffung der Brautgabe (*al-mahr*), die Möglichkeit, den Familiennamen frei zu wählen, die Gleichberechtigung hinsichtlich des Erbes und die Abschaffung der Witwenzeit (*al-idda*), zwar als revolutionär bezeichnet werden, in Wahrheit jedoch eine künstlich erzeugte, bewusste Kriegserklärung den Bestimmungen Allahs (swt.) gegenüber sind.

Informiert die Menschen darüber, dass die Arbeit dieses Komitees Teil der vielen Vorgaben des Westens sind, wie auch das Zerstreuen von Bedenken gegenüber der CEDAW-Konvention von 2011, sowie das Erlauben von Homosexualität und Ehebruch durch ein im Jahr 2017 verabschiedetes Gesetz mit dem Titel „*Widerstand der Gewalt gegen Frauen*“.

Wir stimmen daher zu, dass dieses abscheuliche Verbrechen, welches sie als Gesetz zu verabschieden versuchen, vom Volk kategorisch abgelehnt werden muss; es widerspricht dem Glaubensbekenntnis des Volkes und unumstößlichen Bestimmungen der *šarī'a*. All die erwähnten Punkte sind bekannt dafür, eindeutige Teile unserer Religion zu sein. Jede Ablehnung und Umdeutung dieser, stellt einen offenkundigen Verstoß gegen das Gesetz Allahs (swt.) dar, was von den Menschen dieses muslimischen Landes nicht akzeptiert werden wird.

Wir werden uns mit den Vorschlägen dieses Komitees, welche den Gesetzen Allahs (swt.) widersprechen, **auseinandersetzen**, und einen jeden motivieren, sich diesen Gesetzen zu widersetzen. Sie müssen durch Gesetze ersetzt werden, die den Glaubensgrundlagen dieser *umma* entnommen werden. Dies erfordert, wie vom Gesandten Allahs (saw.) versprochen, das Regierungssystem des Islam, das Kalifat, welches den Status der Frauen, der Familie und der *umma* insgesamt wieder anheben wird.

﴿أَفَحُكْمَ الْجَاهِلِيَّةِ يَبْغُونَ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ اللَّهِ حُكْمًا لِّقَوْمٍ يُوقِنُونَ﴾

Begehren sie etwa das Urteil der Unwissenheit? Wer kann denn besser walten als Allah für Leute, die (in ihrem Glauben) überzeugt sind? (5:50)

Hanān al-Ḥamīrī

Offizielle Sprecherin der Frauenabteilung des Medienbüros von Hizb ut Tahrir
Wilāya Tunesien